

CROWDDESK

Pressemitteilung

COVID-19: CrowdDesk ermöglicht Unternehmen kostenlosen Kapitalzugang

- CrowdDesk bietet Produkt ONE Starter ab sofort vollständig kostenfrei an
- Unternehmen können damit bis zu 100.000 Euro prospektfrei über eine Crowdfunding-Kampagne einsammeln
- Übliche Beratungs- und Konfigurationskosten entfallen ebenfalls vollständig

Frankfurt am Main, 25. März 2020 – Umsatzeinbußen und Geschäftsschließungen: kleine und mittlere Unternehmen sind von den Auswirkungen der Corona-Krise bereits unmittelbar betroffen. Um diesen Betrieben einen schnellen, rechtssicheren und unbürokratischen Kapitalzugang zu verschaffen, bietet der Softwareanbieter für die Digitalisierung von Finanzprodukten CrowdDesk sein Produkt ONE Starter ab sofort vollständig kostenfrei an.

Mit der Software erhalten Unternehmen die Chance, sich über eine eigene Crowdfunding-Kampagne dringend benötigte Geldmittel zu besorgen, ohne Bankkredite aufnehmen zu müssen. Bis zu 100.000 Euro können so pro Funding eingesammelt werden. Dabei entfallen sowohl die üblichen Kosten für das Rechtspaket als auch die monatliche Softwaremiete. Auch das Basis-Frontend und die Zahlungsabwicklung sind kostenlos. Alle weiteren Informationen sind auf der folgenden Internetseite zu finden: <https://www.crowddesk.de/crowdvscorona>

„Viele kleine und mittlere Unternehmen bangen derzeit um ihre Existenz, denn aufgrund der aktuellen Situation besteht ein großer Kapitalbedarf, um fehlende Einnahmen auszugleichen. Was es jetzt braucht, sind unkomplizierte Lösungen und Angebote. Wir wollen Gewerbetreibende bestmöglich unterstützen, durch diese schwierige Zeit zu kommen. Unser Produkt ONE Starter ab sofort kostenfrei anzubieten, ist für uns daher ein logischer Schritt, mit dem wir den Betroffenen helfen möchten“, sagt CrowdDesk-Gründer Johannes Laub.

Voraussetzungen für die Nutzung der Crowdfunding-Lösung

Um das kostenfreie Produkt ONE Starter nutzen zu können, müssen Unternehmen mindestens folgende Kriterien erfüllen:

- Unternehmen müssen als eingetragene Kapitalgesellschaft firmiert sein
- sowie einen bestehenden Businessplan und ein Jahresabschluss für das Jahr 2018 nachweisen.

Für den Erfolg der Crowdfunding-Kampagne ist es zudem wichtig, dass Betriebe auf ein Netzwerk an potenziellen Investoren, etwa Stammkunden, Lieferanten, Freunden oder die Familie, zurückgreifen können. Außerdem sollte ein gewisses Know-how hinsichtlich gängiger Marketinginstrumente zur eigenen Ansprache der Crowd via Newsletter, Suchmaschinenoptimierung und Social Media vorhanden sein.

An dem Produkt interessierte Unternehmen können sich ab sofort online oder über die CrowdDesk-Hotline (069-254 741 3 13) informieren.

Über CrowdDesk

Als Pionier der digitalen Finanzwirtschaft ermöglicht CrowdDesk den einfachen und verlässlichen Zugang zu Kapital. Mit der Softwarelösung können Kunden online Geld einwerben, vermitteln und Transaktionen sicher abwickeln. So fördern wir die Unabhängigkeit von Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, insbesondere für Mittelständler, Handwerksbetriebe und Startups, die über ihre eigene Website ihr persönliches Investorennetzwerk aufbauen können. Auch zahlreiche Banken, Finanzdienstleister und -vermittler setzen die Softwarelösung erfolgreich ein und bieten ihren Kunden damit alternative Finanzierungs- und Anlagemöglichkeiten. Mehr als 300 Projekte bei einem Gesamtvolumen von über 500 Mio. Euro hat CrowdDesk bisher begleitet.

Pressekontakt CrowdDesk

Maria Bader

PIABO PR GmbH

presse@crowddesk.de

+49 30 2576 205 - 49

Wenn Sie in Zukunft keine Presseinformationen mehr von CrowdDesk erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie eine E-Mail an crowddesk@piabo.net senden.